

UMKEHRBERSTSCHEIBE TYP ATLAS

BESCHREIBUNG

Die Produktreihe ATLAS nutzt die innovative und patentierte G2-Fertigungstechnologie. Mit ihr lassen sich höhere Berstdrücke als mit bisherigen Umkehrberstscheiben realisieren. Durch die neue Fertigungstechnologie werden typische Spannungskonzentrationen in der Berstlinie, die bei traditionell gekerbten Berstscheiben auftreten, vermieden. Ein 95 %iges Betriebsdruckverhältnis, mehrere Werkstoffoptionen, sowie eine hohe Gegendruck- und Zyklusbeständigkeit sind bei der ATLAS Berstscheibe Standard.

G2 – EINE TECHNOLOGIE VON FIKE

Die G2-Produktreihe steht für eine klare Abkehr von herkömmlichen Fertigungsprozessen für Berstscheiben. Die Konstruktionsmethoden, die für die Entwicklung und Validierung dieser Produkte verwendet wurden, haben zu herausragenden Leistungsdaten in allen Druck-, Werkstoff- und Größenkonfigurationen geführt. Diese ausgereiften automatisierten Prozesse, durch die die G2-Technologie definiert wird, erhöhen die Fertigungsqualität und unterstützen somit schnelle und wirtschaftliche Branchenlösungen.

MERKMALE UND VORTEILE

- ATLAS kann mit bis zu 95 % ihres minimalen Berstdrucks betrieben werden
- Als Scheibenwerkstoff ist Hastelloy® C276 und 316/316L SST erhältlich
- Betrieb sowohl in Gas- als auch in Flüssigkeitsanwendungen
- ± 5 % Bersttoleranz (EN ISO 4126-2) ist Standard
- Kann mit einer optionalen FEP oder PFA Fluorpolymer-Beschichtung auf der Prozessseite bestellt werden
- Ideal für PRV/SRV-Isolation
- Inconel 625 entspricht den NACE-Anforderungen MR0103 und MR0175
- Gegendruckbeständigkeit: 105% des nominalen Berstdruckes



ZULASSUNGEN:

- CE
- ASME



TECHNISCHE DATEN

Berstscheibe	Atlas															
Wirkungsweise	Umkehrberstscheibe															
Werfbare Nennweiten	DN25 – DN100 / 1" – 4"															
Werkstoffe	1.4401 / 1.4404 (316 / 316L Edelstahl)					Hastelloy® C276					Inconel 625					
Maximaltemperatur	482°C					482°C					600°C					
Berstdruck (bar ü) @22°C	DN	25	40	50	80	100	25	40	50	80	100	25	40	50	80	100
	ZOLL	1	1,5	2	3	4	1	1,5	2	3	4	1	1,5	2	3	4
	MIN	13,8	8,3	5,2	4,1	4,1	26,2	20,7	7,9	4,1	4,1	21,3	12,4	6,9	5,2	4,1
	MAX	75,8	69,0	63,1	52,8	42,4	94,8	82,8	73,1	59,6	51,7	103,4	82,7	66,9	43,1	48,3
Verhältnis von Betriebsdruck zu minimalem Berstdruck	95%															
Beschichtung¹	Ja															
Wechselnde Lastbedingungen	E															
Pulsierende Lastbedingungen	E															
Vollständiges Vakuum	E															
Polymerisationsverfahren	NE															
Hydraulikbetrieb	E															
Fragmentationsfreie Scheibe	E															
Sitzkonfiguration	Atlas-Flach															
O-Ring-Dichtung für weniger flüchtige Emissionen	Viton (optional)															
Verwendung in Flanschhalterungen	Ja															
Verwendung in vorspannbaren Flanschhalterungen	Ja															
Verwendung in Union Typ-Halterungen	Nein															
Verwendung in Schraubhalterungen	Nein															

R = EMPFOHLEN NR = NICHT EMPFOHLEN

- (1) Für Anwendungen, die einen zusätzlichen Korrosionsschutz benötigen, kann die ATLAS Berstscheibe mit einer optionalen FEP oder PFA Fluorpolymer-Auskleidung auf der Prozessseite bestellt werden. Für FEP-Auskleidung: minimaler Berstdruck 2 bar (g), maximale Temperatur 204 °C. Für PFA-Auskleidung: minimaler Berstdruck 3,1 bar (g), maximale Temperatur 260 °C.

TEMPERATURBEREICH DER BESCHICHTUNG








Beschichtungsmaterial	Temperaturbereich
FEP	-40 bis 204 °C
PFA	-40 bis 260 °C

BERST-/LEISTUNGSTOLERANZ

Gekennzeichneter Berstdruck	Toleranz
> 2,76 bar	± 5%

ZUBEHÖR UND HALTERUNGEN

ATLAS verwendet Berstscheibenhalterungen der Serie ATLOS-LO (Low Profile). Diese Halterung ist in verschiedenen Materialien und Konfigurationen erhältlich. Distanzringe sind erhältlich und erforderlich, wenn die Vormontage der Berstscheibe eng mit dem Einlass eines Überdruckventils gekoppelt ist.

Leistungsmerkmale				Prozessmedien		Berstscheibenhalterungen
Betriebsbereich	Nicht fragmentierend	Vakuum beständig	Pulsierend/ Zyklisch	Flüssigkeit	Dampf/Gas	Flanschhalter
						
95%	Ja	Ja	Ja	Ja ¹	Ja	Ja

(1) Bei flüssigkeitsgefüllten hydraulischen Anwendungen wenden Sie sich bitte an Fike. Bei Anwendungen, in denen sich zum Zeitpunkt der Scheibenöffnung eine zähflüssige Flüssigkeit an der Scheibe befindet, wenden Sie sich bitte an Fike.